

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 72 (1992)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Handeln bestimmt, zu finden sein. In jüngerer Zeit ist viel von «*Literatur als Therapie*» die Rede. Sollte die Logik, was Burger anbelangt, dort liegen, wo ein perfid paracelsisches Prinzip die Literatur regiert: Lebensrettend ist sie nur, solange sie von kränkender oder selbstmörderischer Qualität ist. Tödlich aber wird sie, sobald sie sich zum Leben be-

kennt. «*Brunslieben*» ist tödlich. Diese Logik ist paradox.

Peter Stocker

<sup>1</sup> Hermann Burger, Brenner. Erster Band: *Brunslieben*. Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1989. – <sup>2</sup> Hermann Burger, *Tractatus logico-suicidalis*. Über die Selbsttötung. S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 1988.



---

**Zu jedem Vertrag liefert Ihnen  
die «Winterthur» ein ganzes Paket  
erstklassiger Dienstleistungen.**



---

**winterthur**

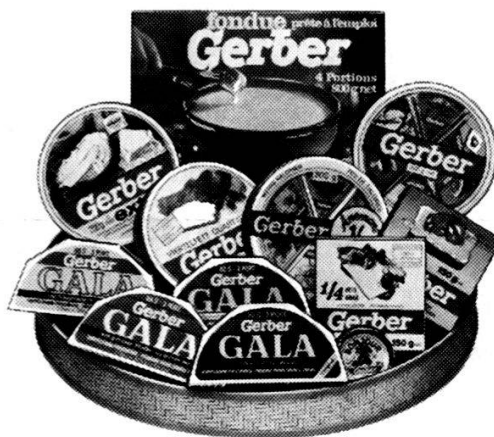
---

---

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

---

*Gut git 's Gerber*



**Gerber**